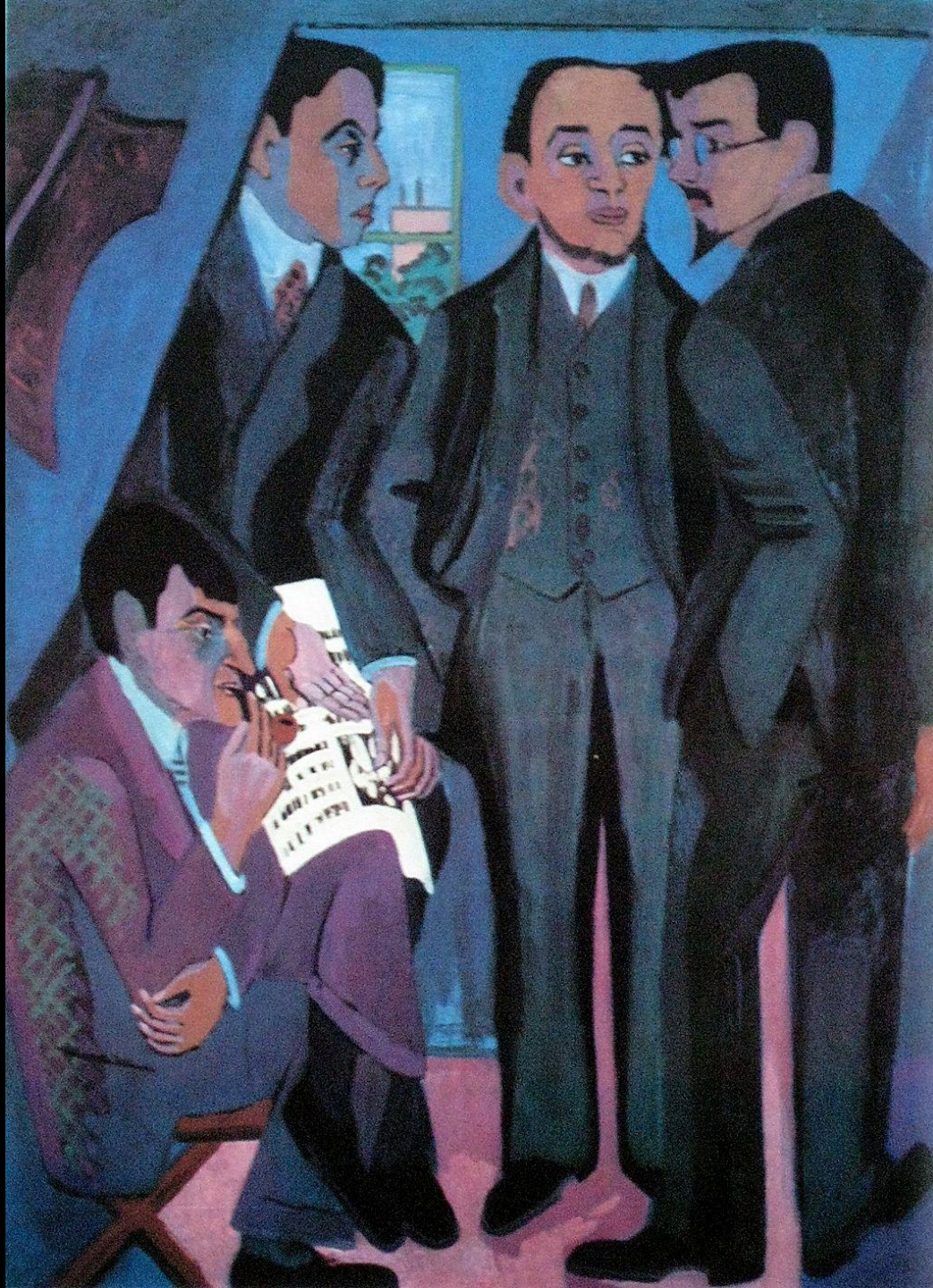


Dr. Verena Straub

Expressionismus und Kolonialismus

Vorlesung, TU Dresden, 18.11.2024



Mitglieder der **Künstlergruppe Brücke**:

Ernst Ludwig Kirchner (1905–1913)

Karl Schmidt-Rottluff (1905–1913)

Fritz Bleyl (1905–1907)

Erich Heckel (1905–1913)

Max Pechstein (1906–1912)

Emil Nolde (1906–1907)

Otto Mueller (1910–1913)

Ernst Ludwig Kirchner: *Die Maler der „Brücke“*, 1925,
168 cm × 126 cm, Köln Museum Ludwig

(v. l. n .r): Mueller, Kirchner, Heckel, Schmidt-Rottluff

EINLADUNG ZUM BESUCHE
DER AUSSTELLUNG DER

DRESDEN-L
POSTPLATZ
DEUBEN



GROßBELSTR
POSTPLATZ
WOLFENITZ



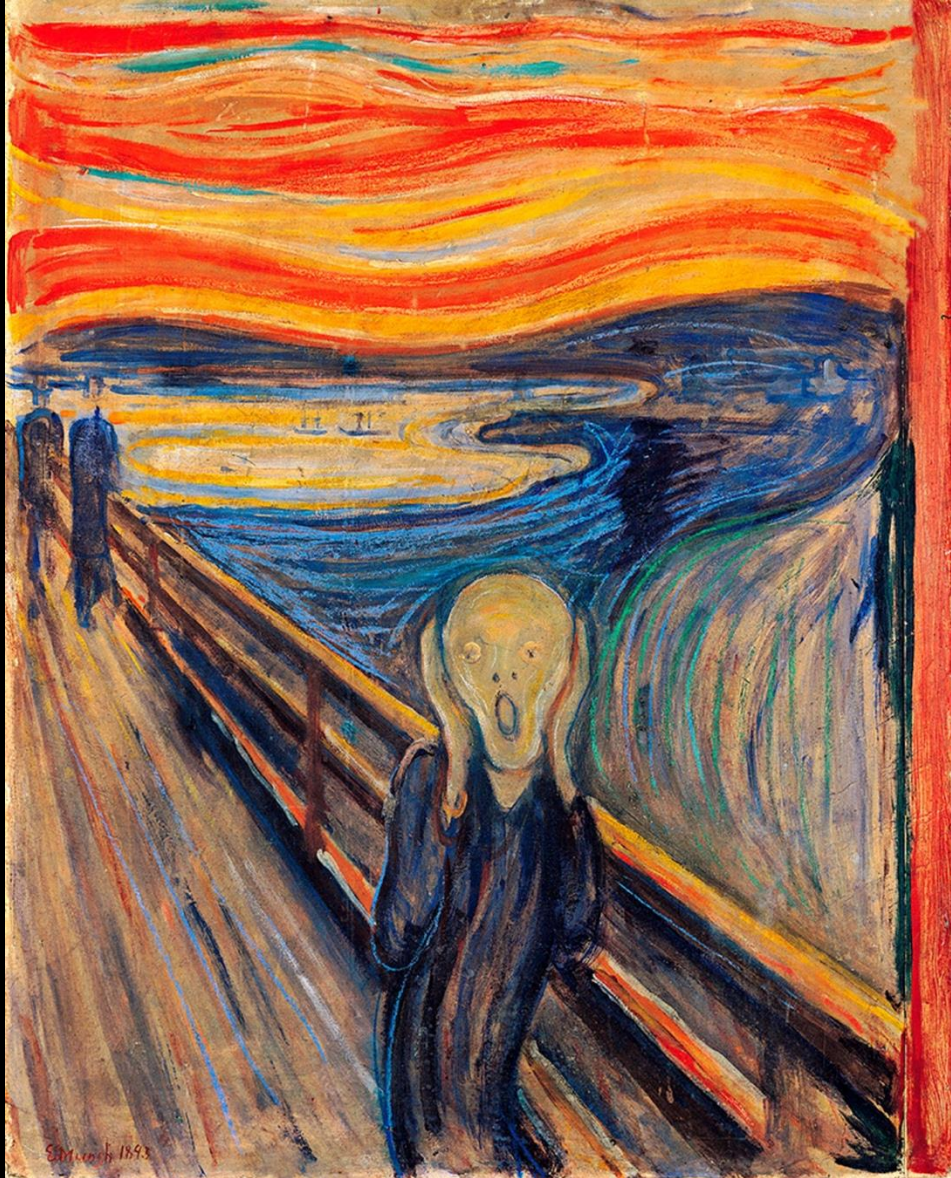
KÜNSTLERGRUPPE
BRÜCKE

MIT DEM GLAUBEN
AN ENTWICKLUNG
AN EINE NEUE GE-
NERATION DER SCHAFFEN-
DEN WIE DER GENIEßEN-
DEN RUFEN WIR ALLE JU-
GEND ZUSAMMEN UND
ALS JUGEND, DIE DIE ZU-
KUNFT TRÄGT, WOLLEN
WIR UNS ARM- UND LEI-
BENSFREIHEIT VERSCHAF-
FEN GEGENÜBER DEN
WOHLANGESESSENEN AL-
TEREN KRÄFTEN. KEINER GE-
HÖRT ZU UNS, DER UN-
MITTELBAR UND UNVER-
FÄLSCHT DAS WIEDER-
GIEBT, WAS IHM ZUM
SCHAFFEN DRAENGT

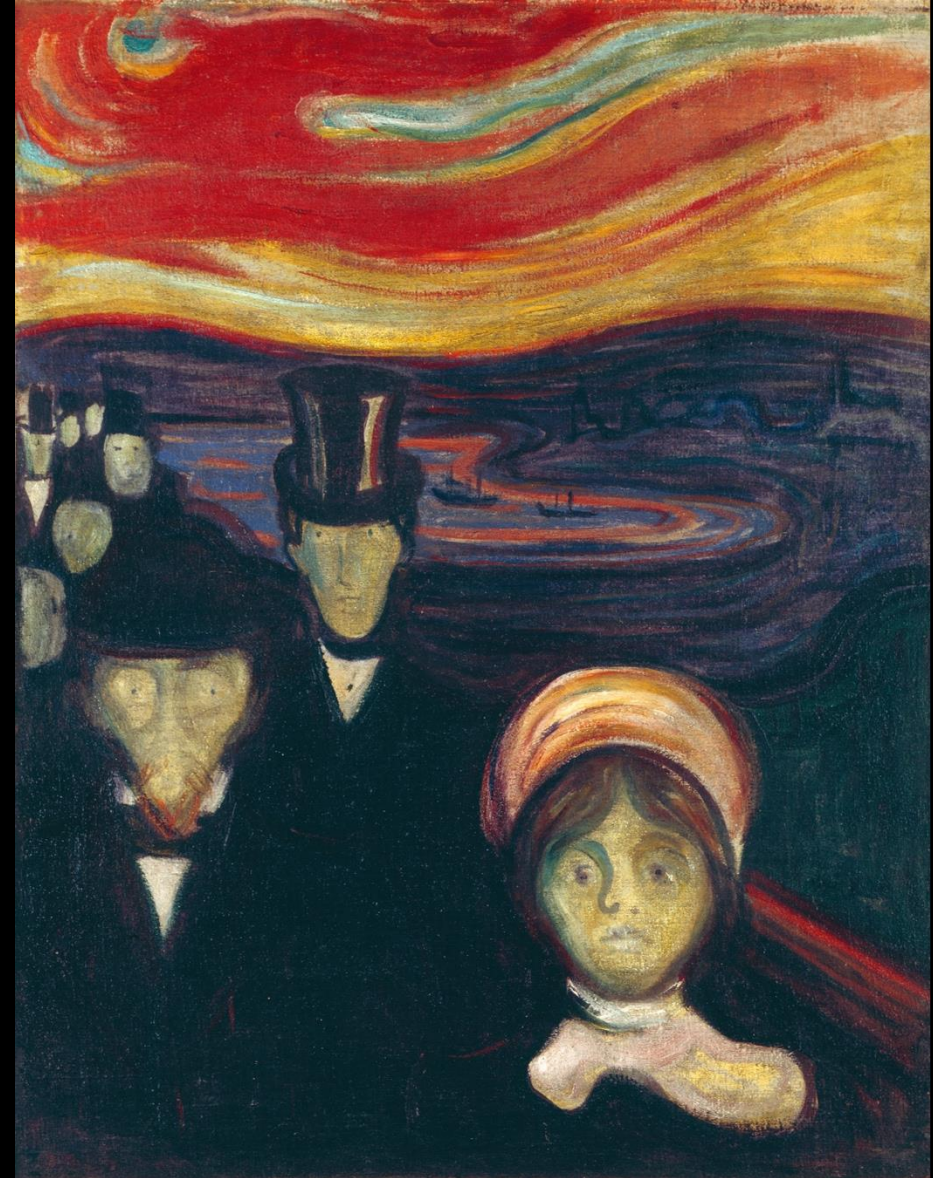
Einladung zur ersten Dresdener "Brücke"-Ausstellung 1906, Plakat von Fritz Bleyl (links) und Programm der Künstlergruppe „Brücke“, 1906, Holzschnitt von Ernst-Ludwig Kirchner (rechts).



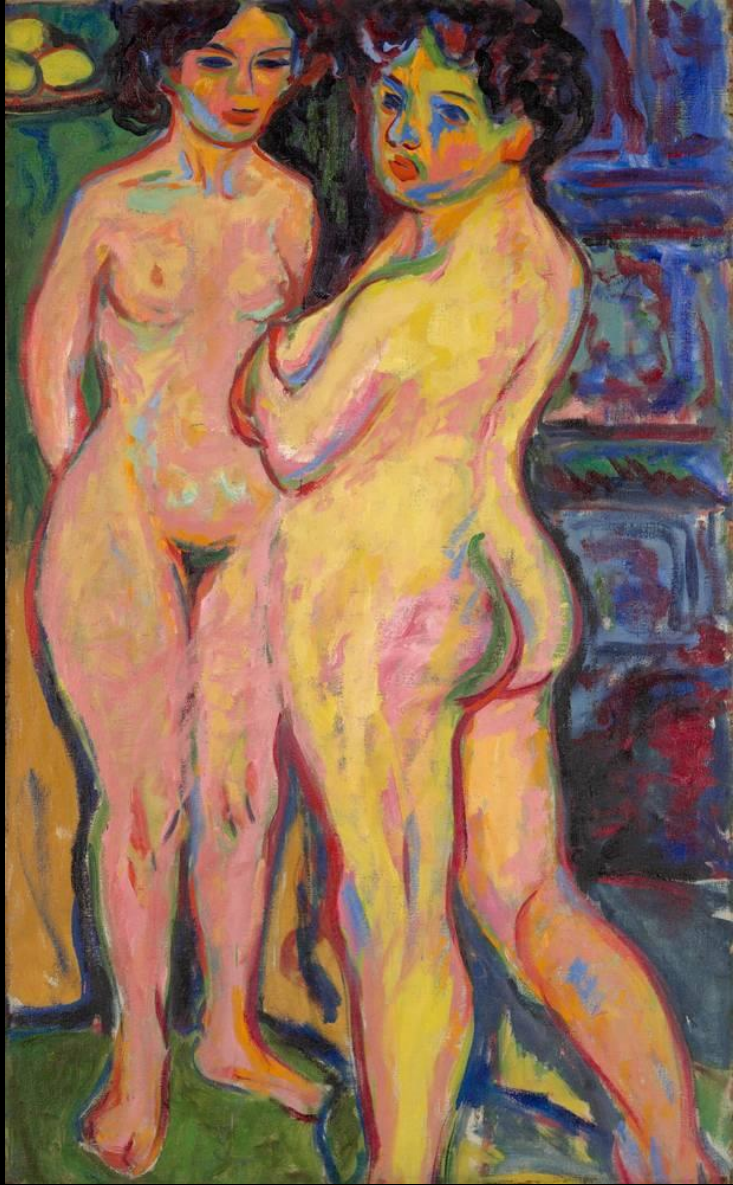
Ernst Ludwig Kirchner, *Stehende nackte Mädchen am Ofen*, 1908, 155 cm x 95 cm, Albertinum Dresden



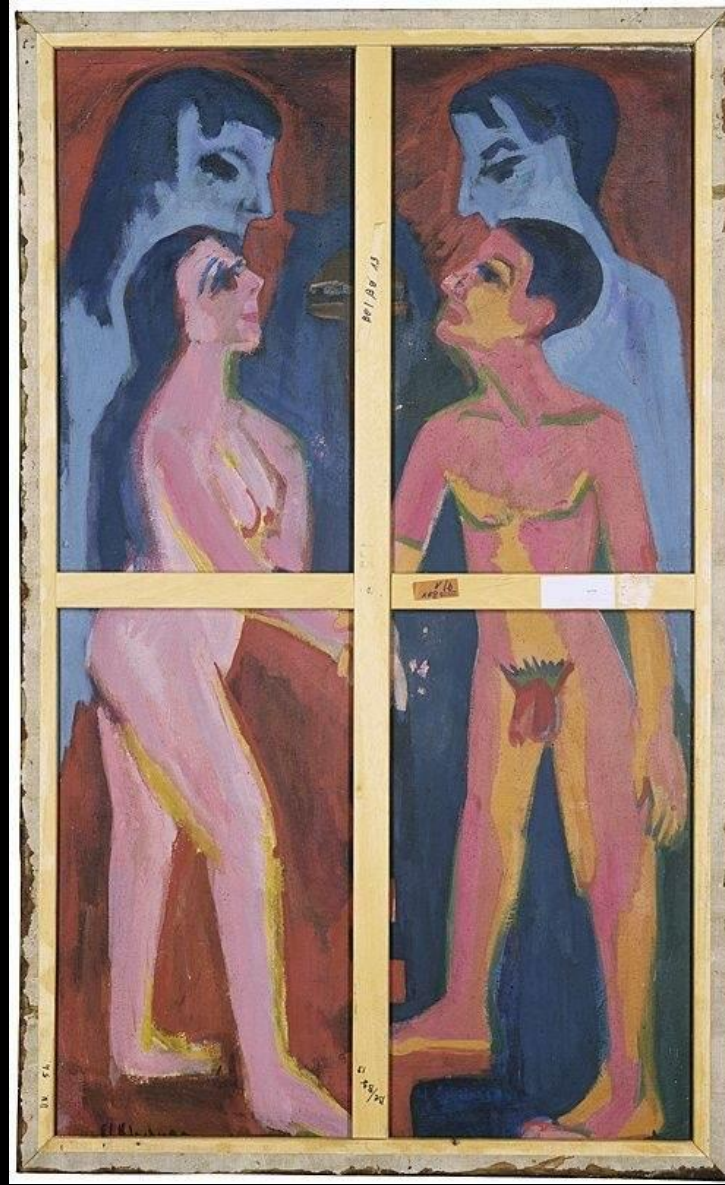
Edvard Munch, *Der Schrei*, 1893, Öl, Tempera und Pastell auf Pappe, 91 cm x 73,5 cm, Norwegische Nationalgalerie Oslo



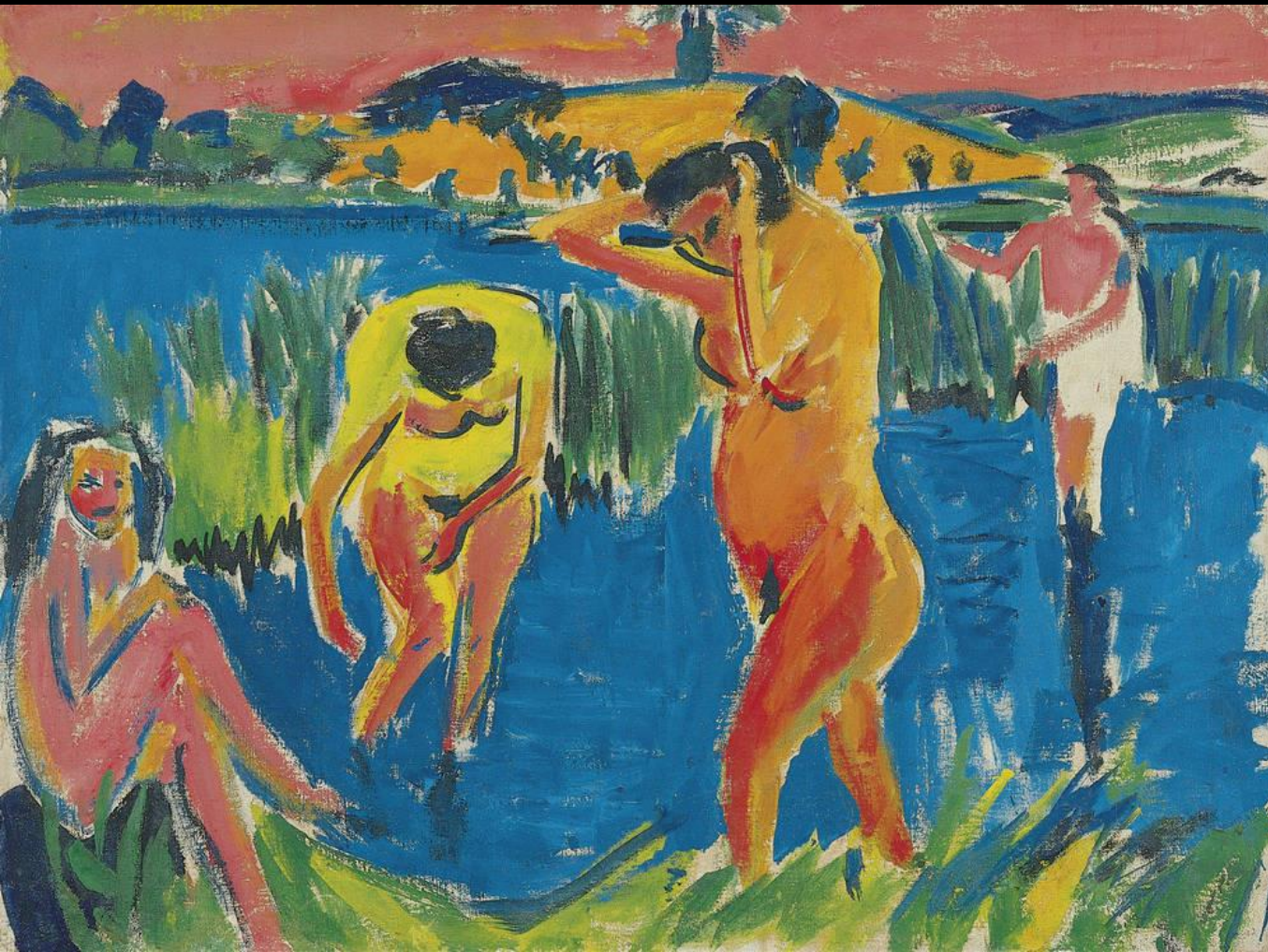
Edvard Munch, *Angst*, 1894, Öl auf Leinwand, 94 x 74 cm, Munch-Museum Oslo



Ernst Ludwig Kirchner, *Stehende nackte Mädchen am Ofen*, 1908, 155 cm x 95 cm, Albertinum Dresden



Ernst Ludwig Kirchner, *Die Verbindung*, 1922, (Rückseite von *Stehende nackte Mädchen am Ofen*), 150 cm x 95 cm, Albertinum Dresden



Ernst Ludwig Kirchner, *Vier Badende*, 1909-1910, 75 cm × 100 cm, Von der Heidt-Museum Wuppertal



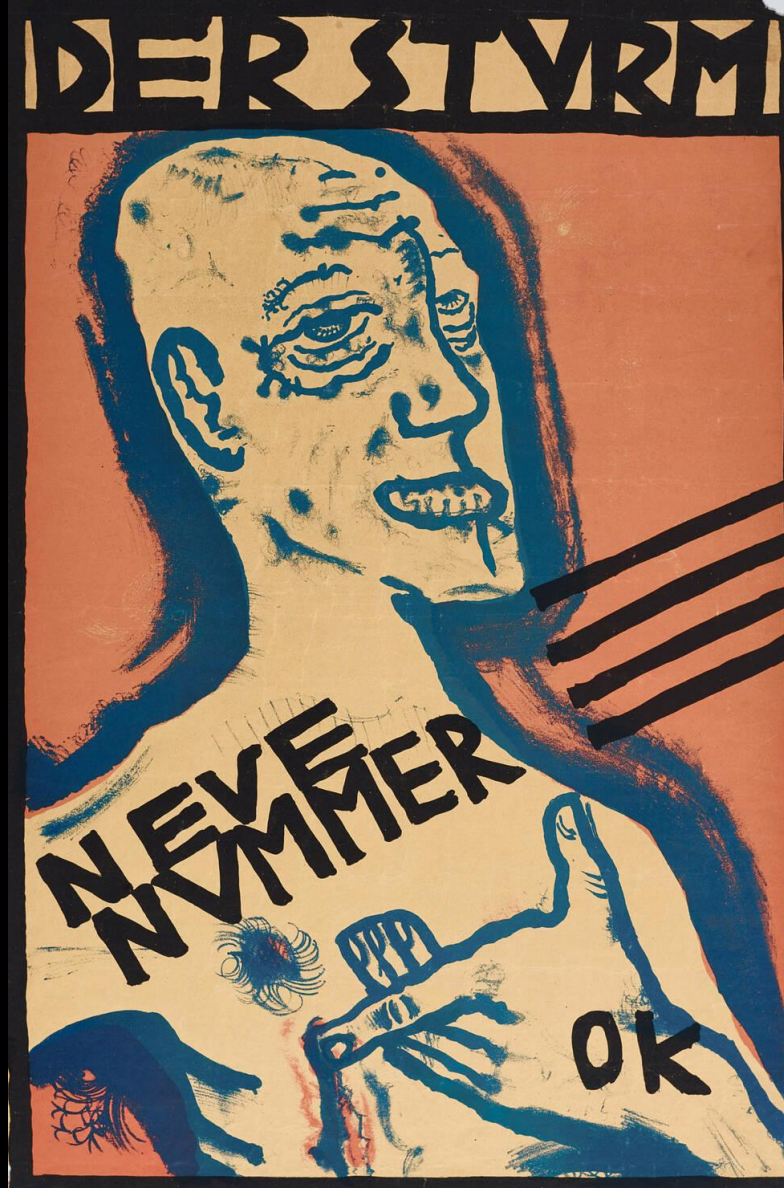
Karl Schmidt-Rottluff, *Nach dem Bade*, 1912, 87 cm × 95 cm, Albertinum Dresden



Ernst Ludwig Kirchner, *Doppeltes Selbstbildnis* (60 cm x 49 cm), Öl auf Leinwand, 1914, 60 cm × 49 cm, Staatliche Museen zu Berlin



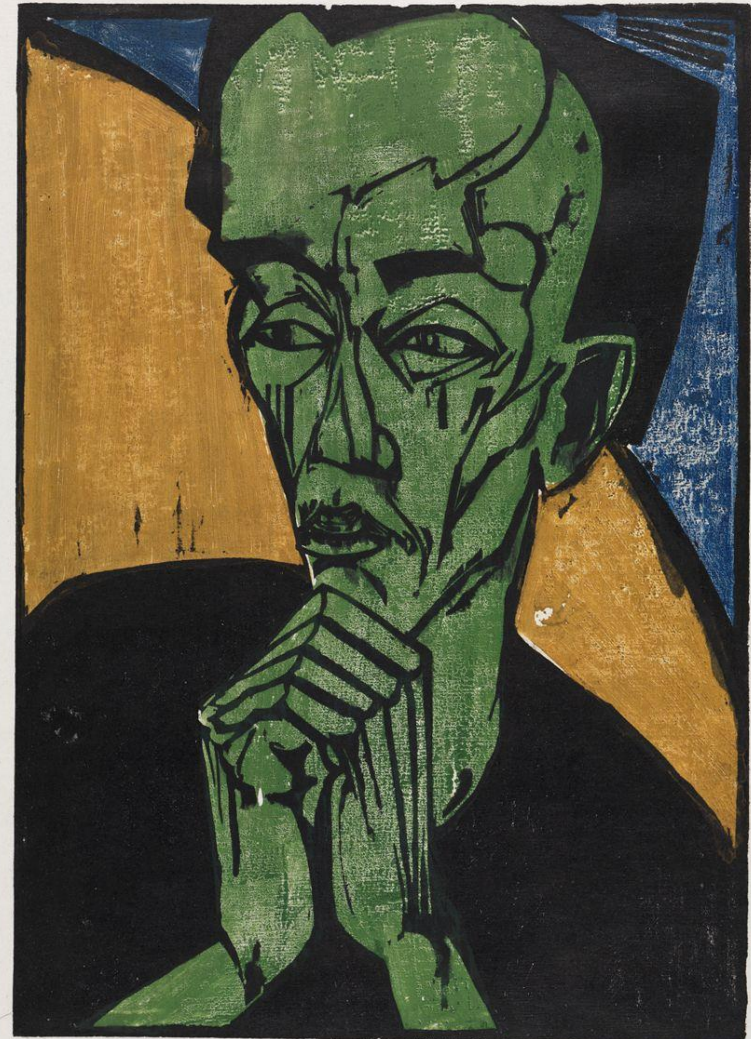
Oskar Kokoschka, *Mörder, Hoffnung der Frauen*, Plakat für sein Theaterstück, Wien 1909



Oskar Kokoschka, *Selbstbildnis mit Hand auf der Brust* (Plakat zu: *Der Sturm*, Berlin 1910), Farblithographie, 71 x 47 cm



Ernst Ludwig Kirchner, *KG Brücke*,
Ausstellungsplakat der Galerie Arnold in
Dresden, Farbholzschnitt, 90 cm × 60 cm, 1910,
Wien Albertina



Erich Heckel, *Männerbildnis* (Selbstporträt des
Künstlers), 1919, Farbholzschnitt, 70,2 cm × 54 cm,
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



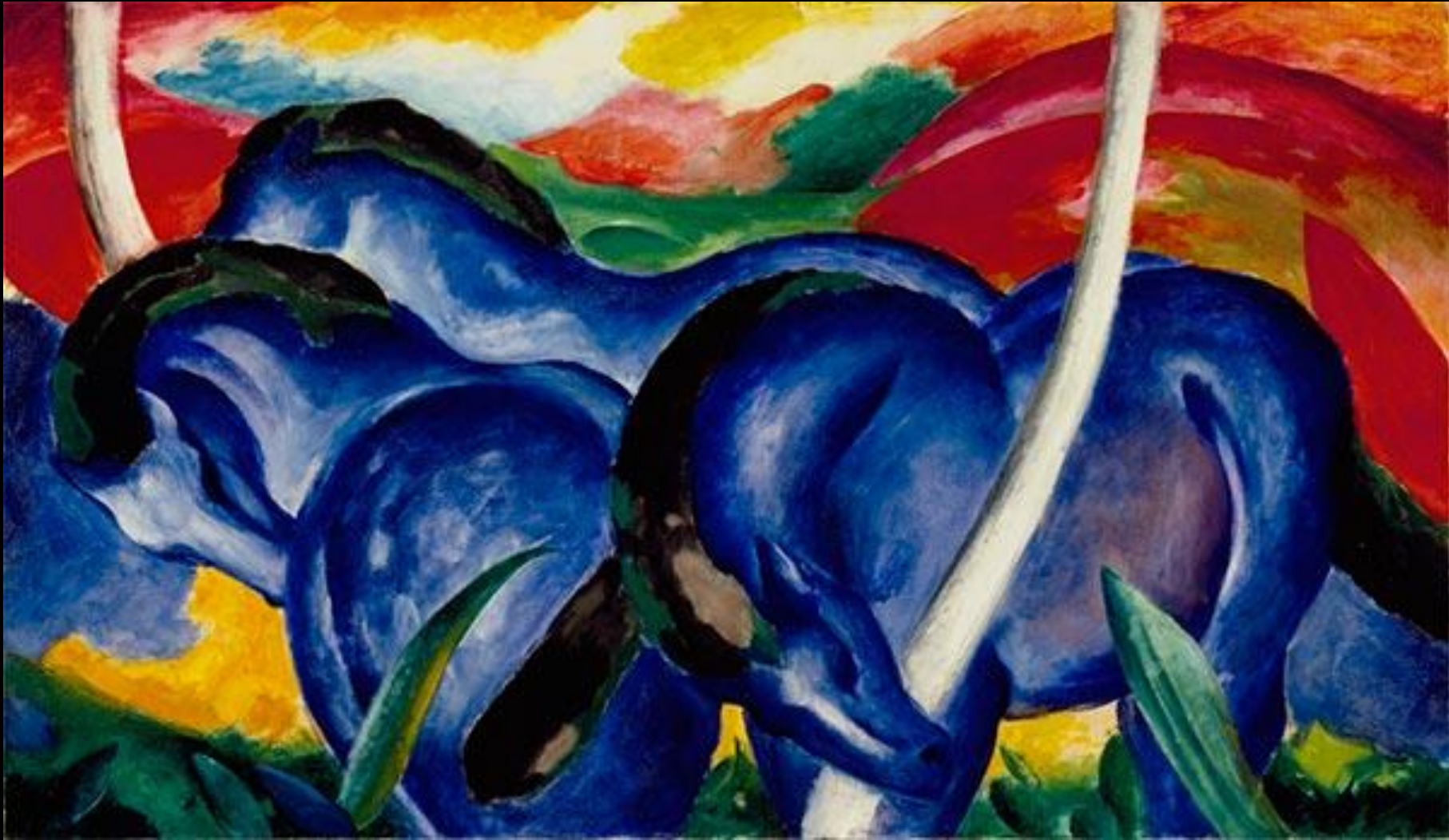
Franz Marc, *Blaues Pferd I*, 1911, Öl auf Leinwand, 112 cm × 84,5 cm, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Wassily Kandinsky: Titel zum Almanach *Der Blaue Reiter*, 1909, Farbholzschnitt auf Karton, 22,9 cm × 21,1 cm, Städtische Galerie im Lenbachhaus München

„Ich empfand schon sehr früh den Menschen als „hässlich“; das Tier schien mir schöner, reiner; aber auch an ihm entdeckte ich so viel gefühlswidriges und hässliches, so dass meine Darstellungen instinktiv (...) immer schematischer, abstrakter wurden. (...) Vielleicht hat unser europäisches Auge die Welt vergiftet und entstellt; deswegen träume ich ja von einem neuen Europa.“

Franz Marc in einem Brief an Maria Marc von der Westfront im Ersten Weltkriegs, 1915



Franz Marc, *Die großen blauen Pferde*, 1911, Öl auf Leinwand, 105,7 cm × 181,1 cm, Walker Art Center Minneapolis



Franz Marc, *Kämpfende Formen*, 1914, Öl auf Leinwand, 132 cm × 91 cm, Pinakothek der Moderne München



Wassily Kandinsky, *Komposition IV*, 1911, Öl auf Leinwand, 159 cm × 250 cm, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Kennzeichen des Expressionismus

- Sehnsucht, das „Wesenhafte“ der Objekte bzw. eigene „innere“ Gefühlszustände zu erfassen und weniger die äußere Wahrnehmung

Kennzeichen des Expressionismus

- Sehnsucht, das „Wesenhafte“ der Objekte bzw. eigene „innere“ Gefühlszustände zu erfassen und weniger die äußere Wahrnehmung
- Stilistische Besonderheiten: Intensive, oftmals unvermischte Farben als Ausdrucksträger, starke Kontraste, harte und kraftvolle Linien, grobe Pinselstriche, verzerrte Formen und Figuren, Flächigkeit, Aufbrechen traditioneller Perspektiven (...)

Kennzeichen des Expressionismus

- Sehnsucht, das „Wesenhafte“ der Objekte bzw. eigene „innere“ Gefühlszustände zu erfassen und weniger die äußere Wahrnehmung
- Stilistische Besonderheiten: Intensive, oftmals unvermischte Farben als Ausdrucksträger, starke Kontraste, harte und kraftvolle Linien, grobe Pinselstriche, verzerrte Formen und Figuren, Flächigkeit, Aufbrechen traditioneller Perspektiven (...)
- Motive: 1) das scheinbar „Ursprüngliche“, „Unverfälschte“ (Natur, Nacktheit, Tiere, Blick auf vermeintlich „primitive“ Kulturen); 2) Porträts, die den inneren Ausdruck vor die äußere Erscheinung stellen; 3) Themen der Großstadt



Ernst Ludwig Kirchner, *Die Stadt*, 1913, Öl auf Leinwand, 120,6 cm × 91,1 cm, MoMA New York



Ernst Ludwig Kirchner, *Straßenbild vor dem Friseur-laden (Straßenszene)*, 1926, 119,5 cm × 100,5 cm Albertinum Dresden



Ludwig Meidner, *Die brennende Stadt*, 1913, Öl auf Leinwand,
68,4 cm × 80,5 cm, Saint Louis Art Museum



George Grosz, *Explosion*, 1917, 47,8 cm × 68,2 cm, MoMA New York



George Grosz, *Das Tempo der Straße*, 1918, Öl auf Holz, 63,8 cm × 78,2 cm, Privatbesitz



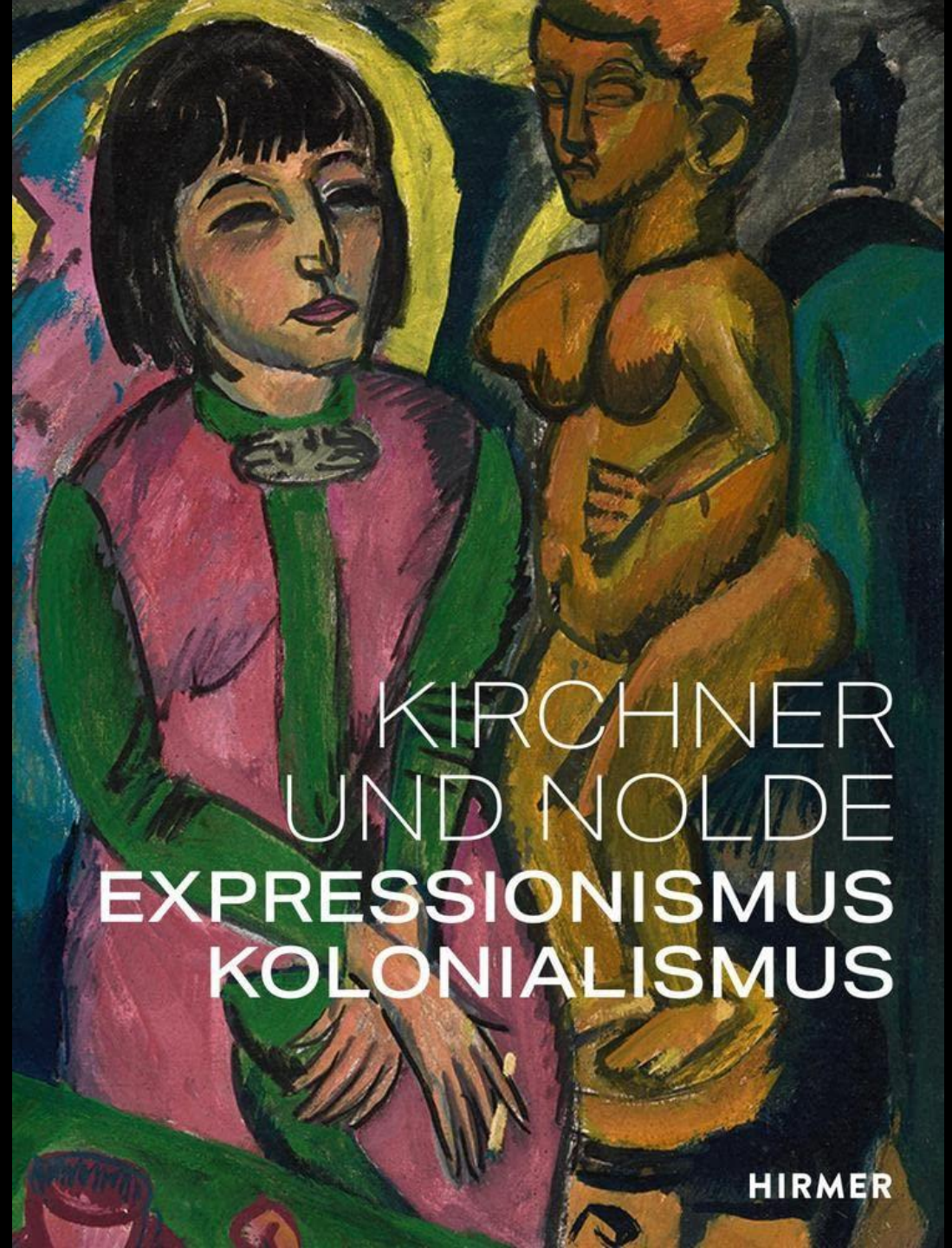
Andrei Andrejew, Kulissenentwurf für *den Film Raskolnikow* von Robert Wiene (Regie), 1923, Tusche auf Papier, Sammlung der Cinémathèque française



Robert Wiene (Regie), *Das Cabinet des Dr. Caligari*, 1920, Filmplakat und Filmstill



Brücke-Museum, Berlin: „Whose Expression? Die Künstler der Brücke im kolonialen Kontext“, 2021-2022, Ausstellungsansicht und Katalog



KIRCHNER
UND NOLDE
EXPRESSIONISMUS
KOLONIALISMUS

HIRMER



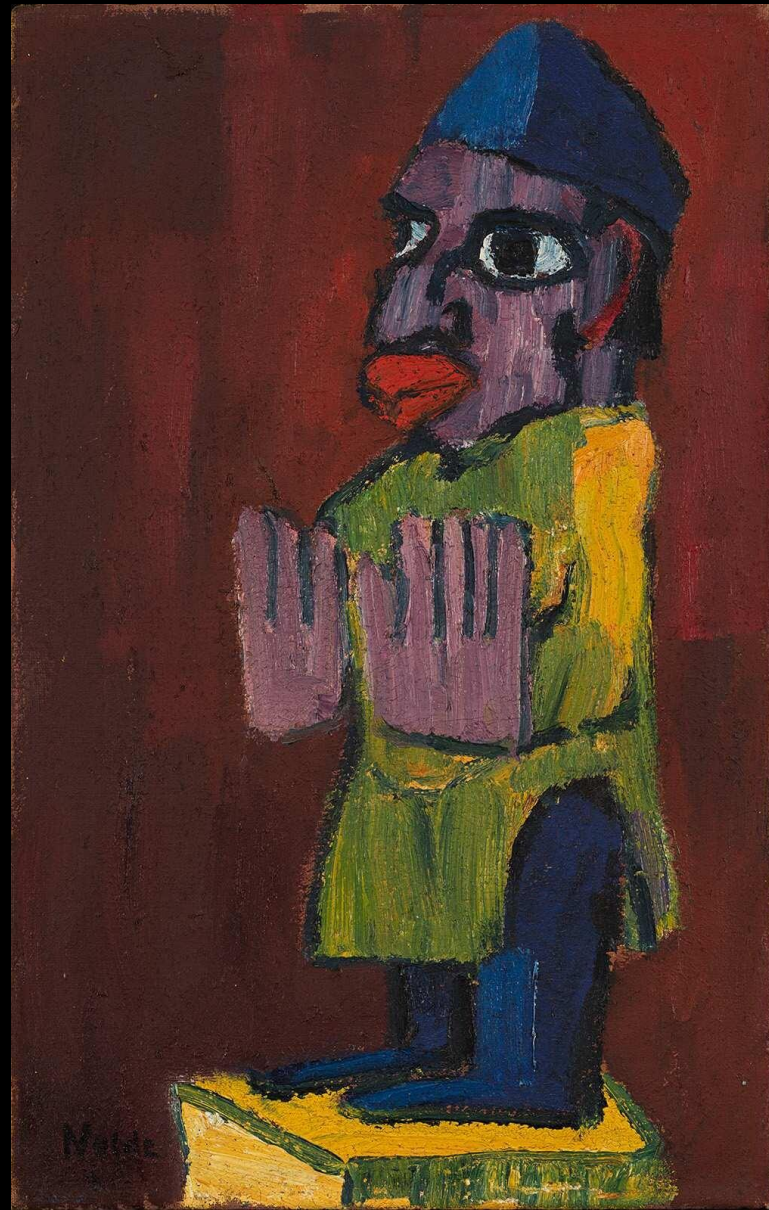
Königlicher Begleiter (Omada) (links) und Reliefplatte mit zwei Höflingen (rechts), Königreich Benin, vermutlich Ende 18. Jh., seit 1897 im Museum für Völkerkunde Dresden



Karl Schmidt-Rottluff, *Männlicher Kopf*, 1917,
Pappelholz, 34,9 × 13,3 × 16,5 cm, London Tate
Modern



Karl Schmidt-Rottluff, *Adorant*, 1917-18,
Holz, 37,5 × 18,5 × 10,5 cm, Städel
Museum Frankfurt



Emil Nolde, *Holzfigur*, 1912, 60 cm
× 38 cm, Berlin Brücke Museum



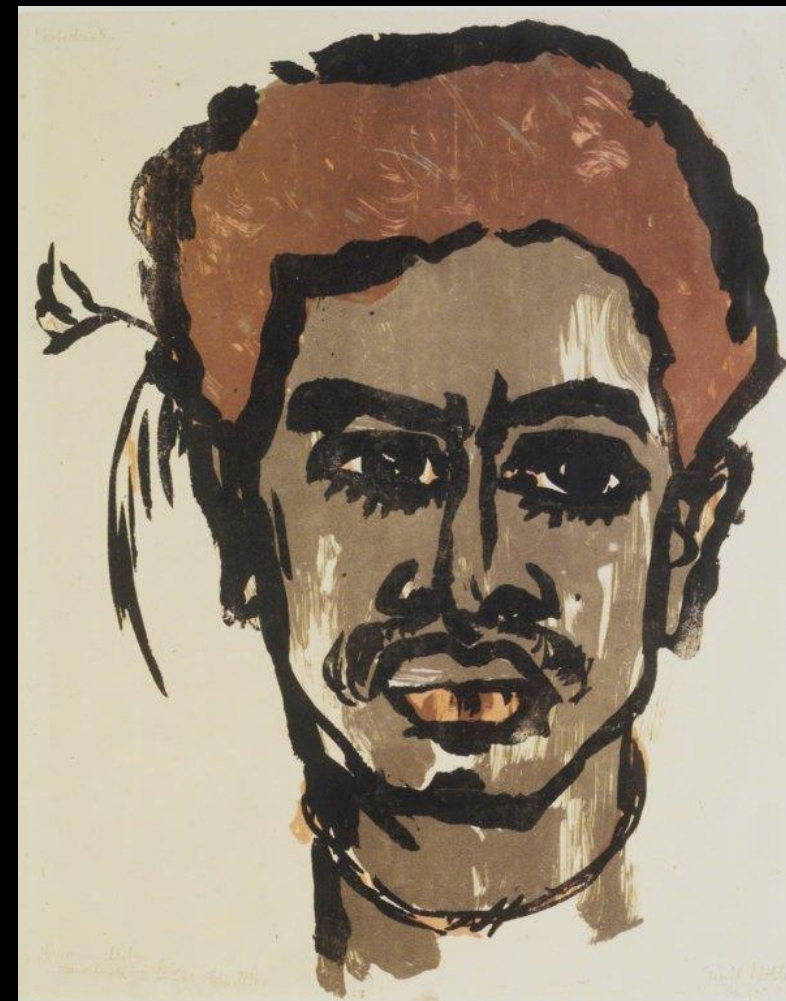
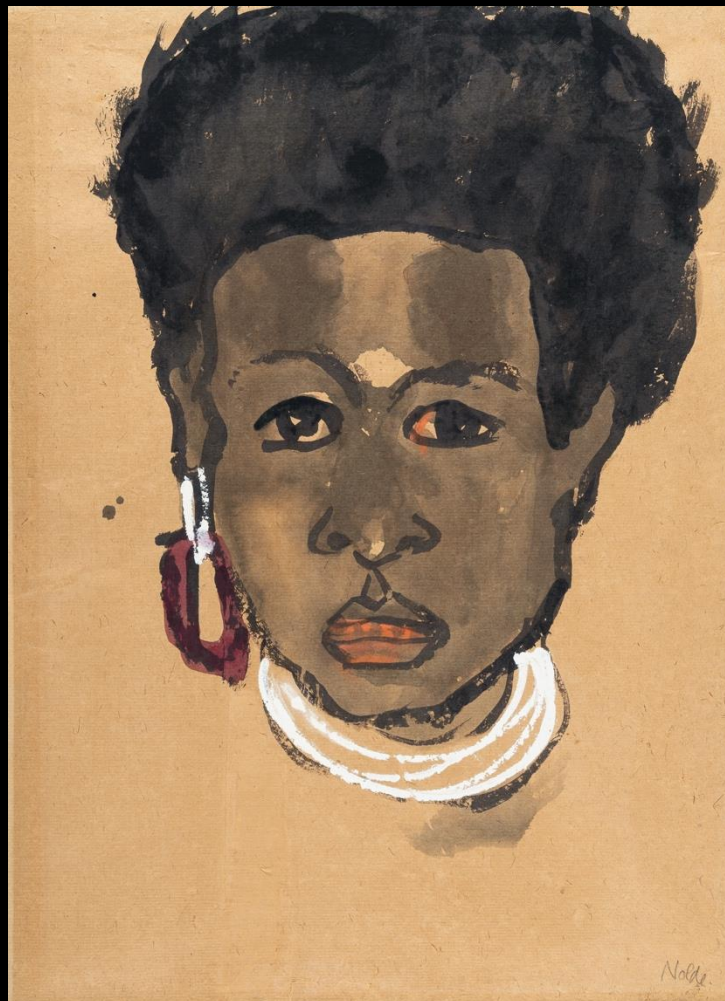
Emil Nolde, *Stilleben mit Figuren*, vom
Künstler mit *Exotische Figuren* betitelt,
1912, 70 × 57 cm, Berlin Brücke Museum

Deutscher Kolonialismus



Adalbert von Rößler, *Die Kongokonferenz in Berlin* (mit Reichskanzler Bismarck), 1884

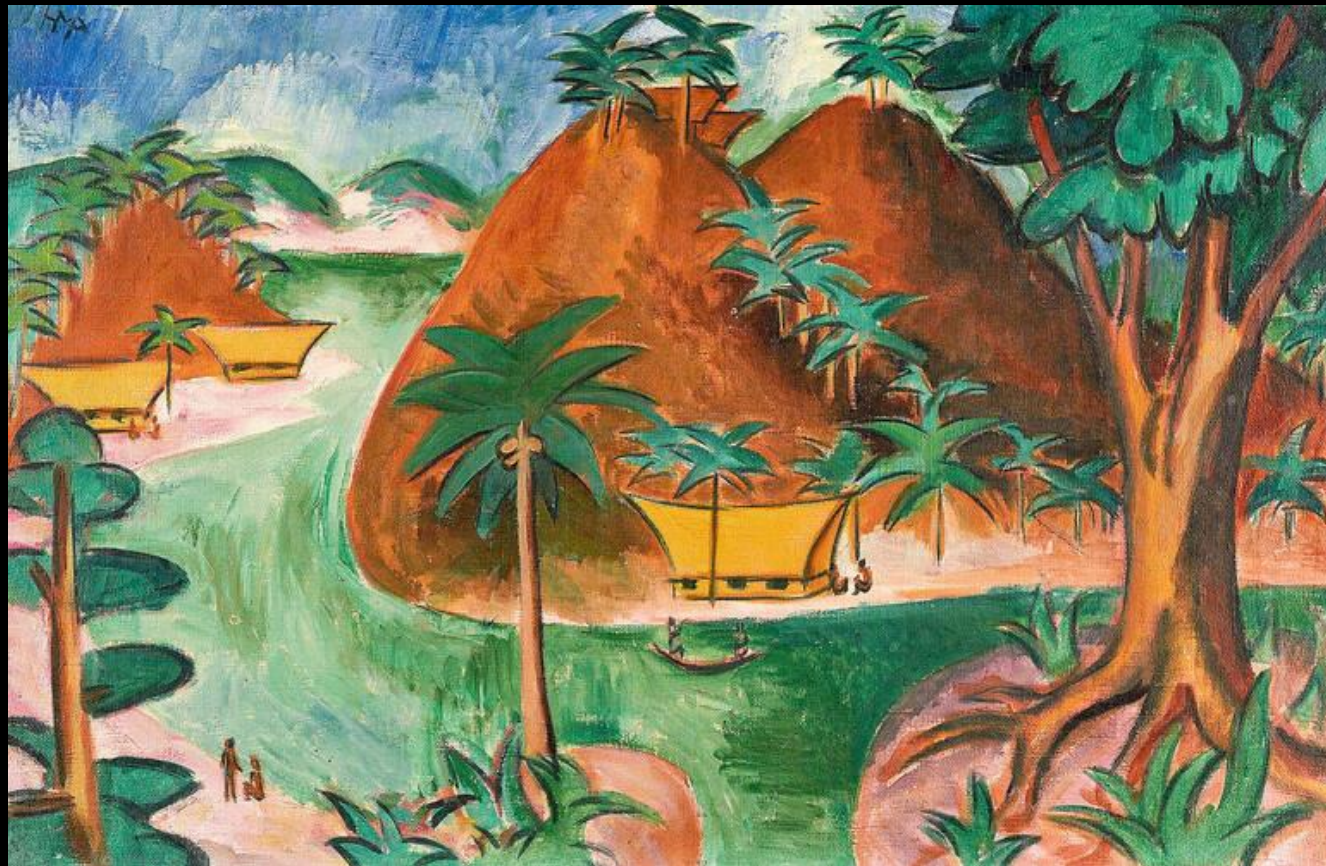
Übersicht über die deutschen Kolonien 1884-1919, Grafik von Caroline Winkler (rbb24)



Emil Nolde, Portraits von Bewohner*innen Neuguineas, Aquarelle, 1913-1914



Emil Nolde, Papua-Jünglinge, 1914, 70 cm × 103 cm, Nationalgalerie Berlin



Max Pechstein, *Chogealls*, 1917, 52 cm × 79,5 cm,
Zwickau Max-Pechstein-Museum



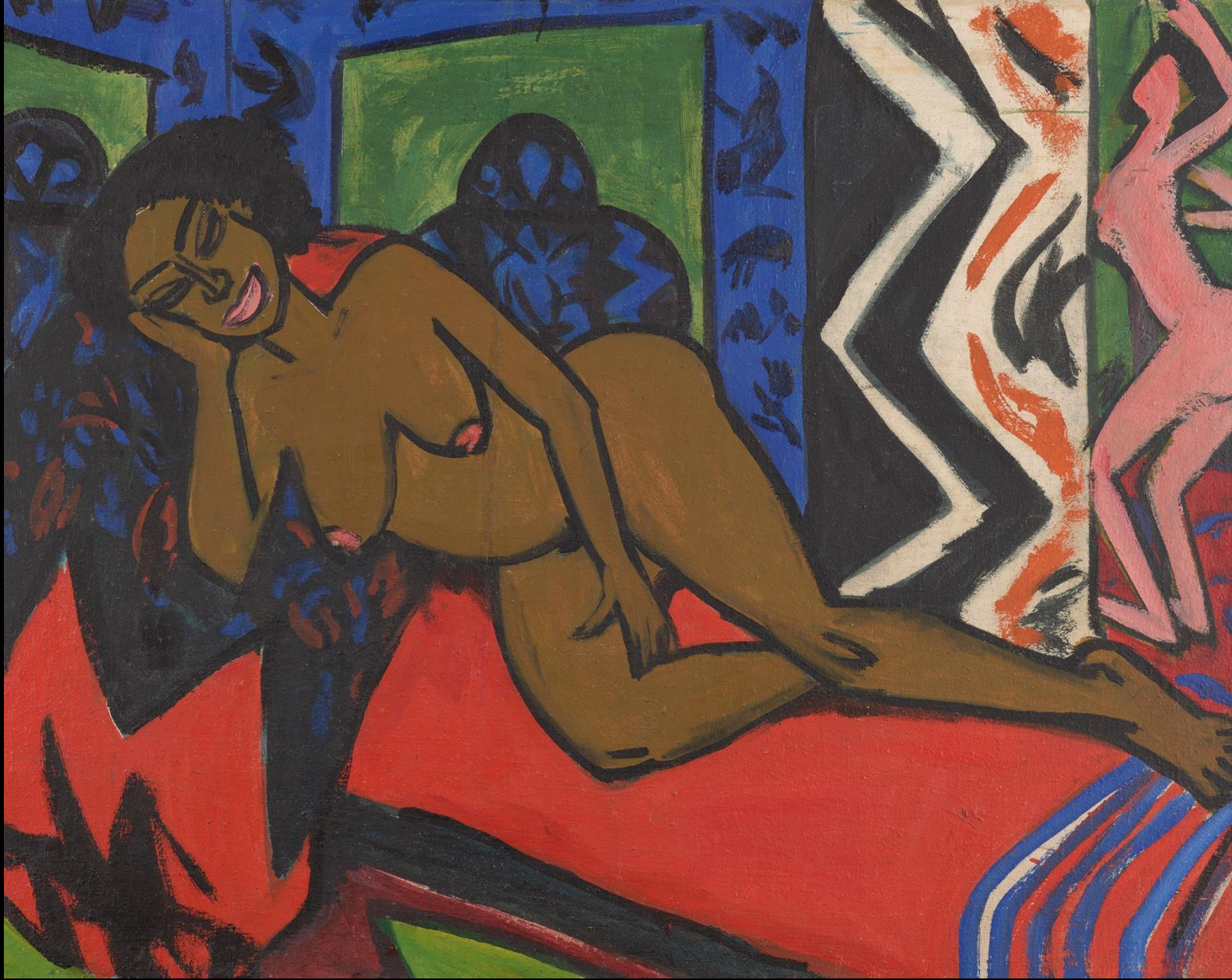
Max Pechstein, *Im Kanu*, 1917, 54,5 × 45,5 cm,
Zwickau Max-Pechstein-Museum



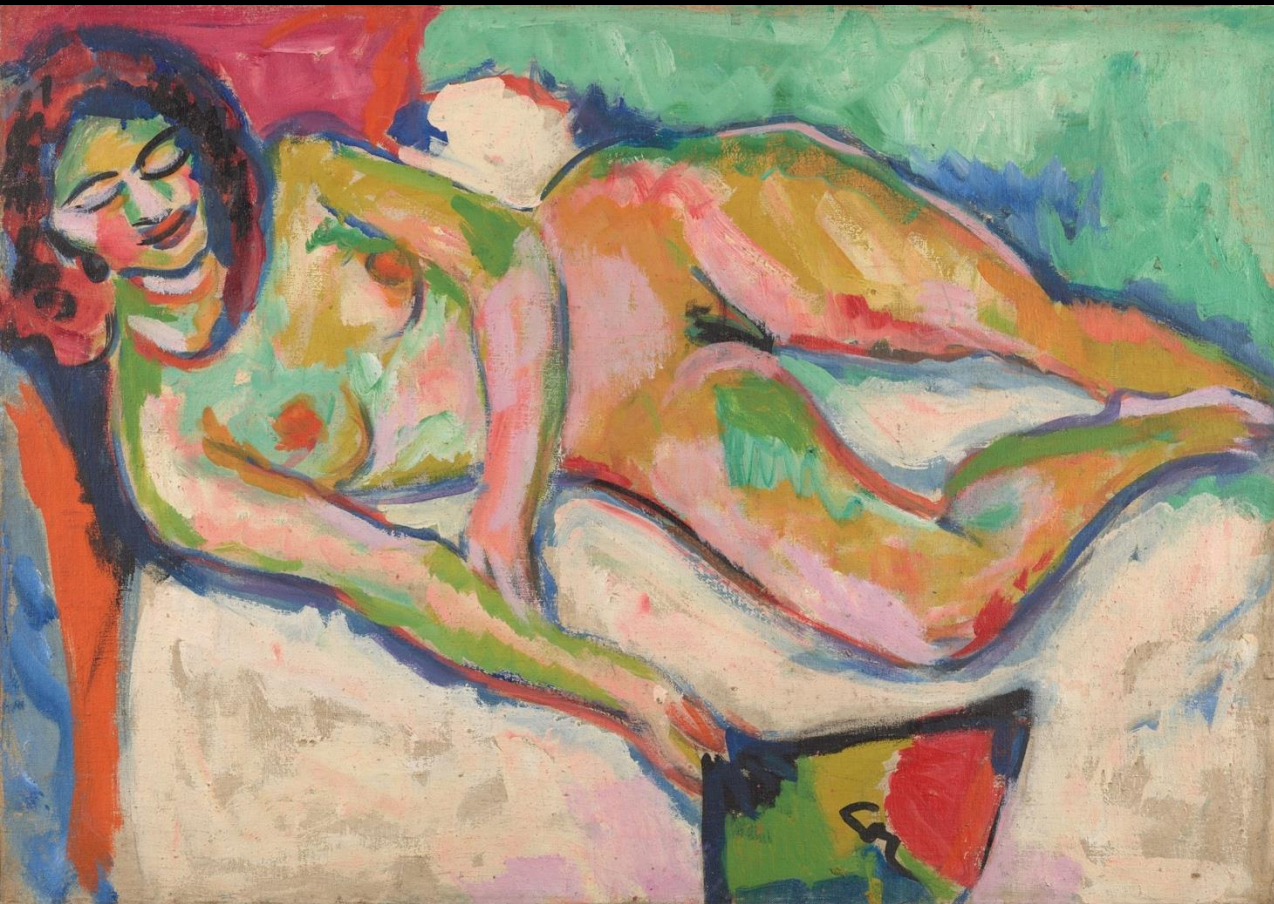
Ernst Ludwig Kirchner und seine Partnerin Erna Schilling im Atelier in der Durlacher Straße 14 in Berlin, um 1912.



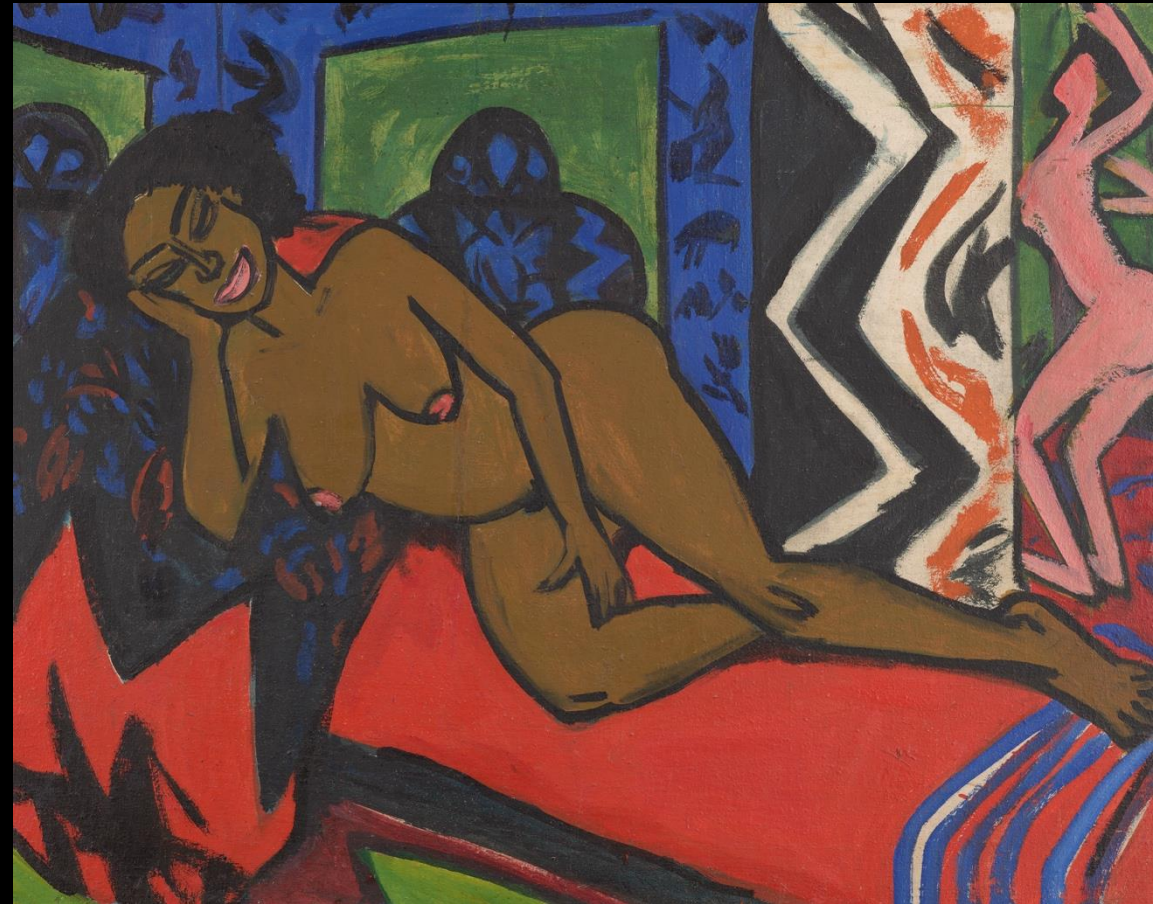
Ernst Ludwig Kirchner, *Drei Akte* (früherer Titel *Drei Negerakte*), Lithografie, 1911, 48 cm × 38 cm, Privatbesitz



Ernst Ludwig Kirchner, *Schlafende Milli*, 1911, Öl auf Leinwand, 64 cm
× 92 cm, Kunsthalle Bremen



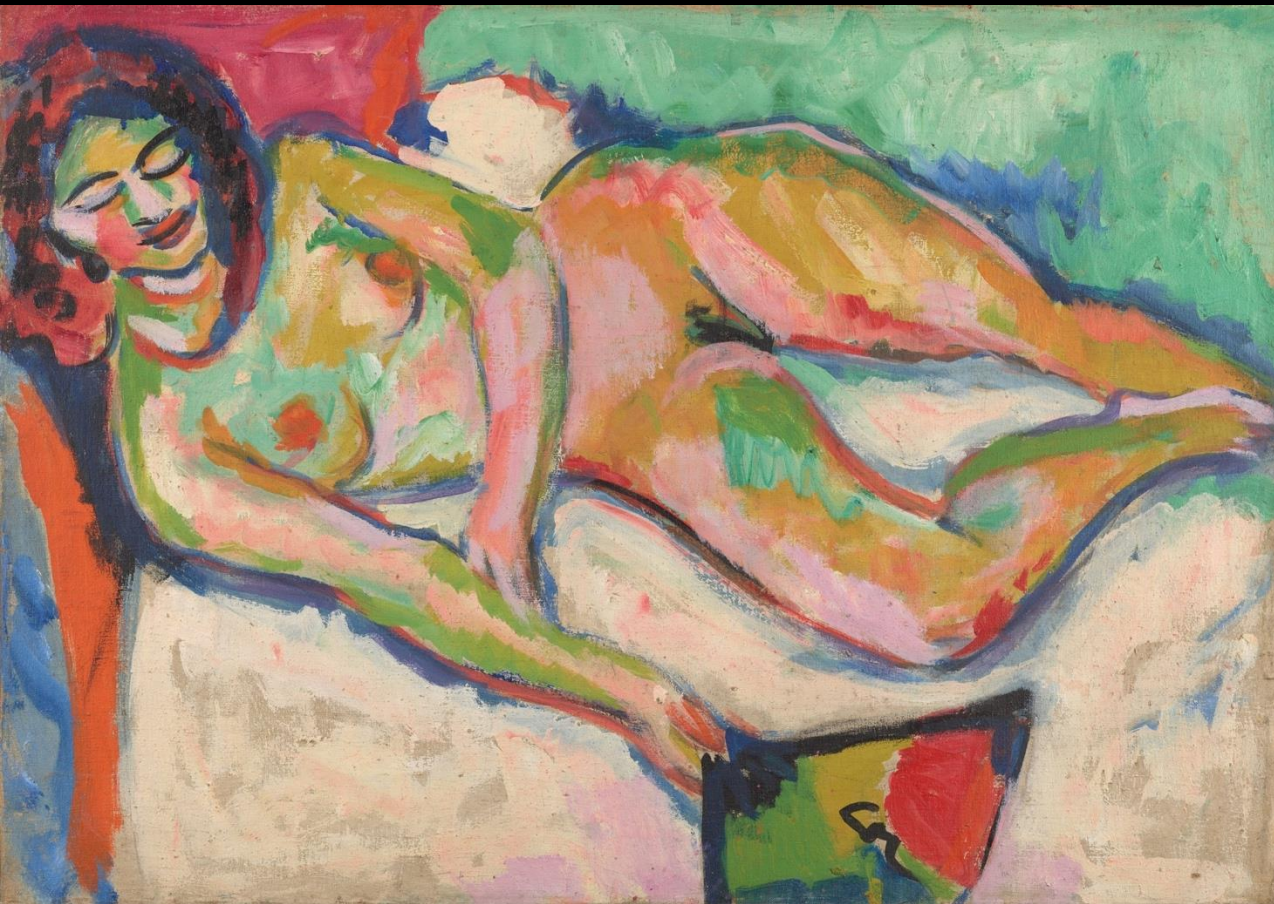
Ernst Ludwig Kirchner, *Liegender Akt mit Fächer*,
1909, Öl auf Leinwand, 64 cm × 92 cm, Kunsthalle
Bremen (Rückseite von Schlafende Milli)



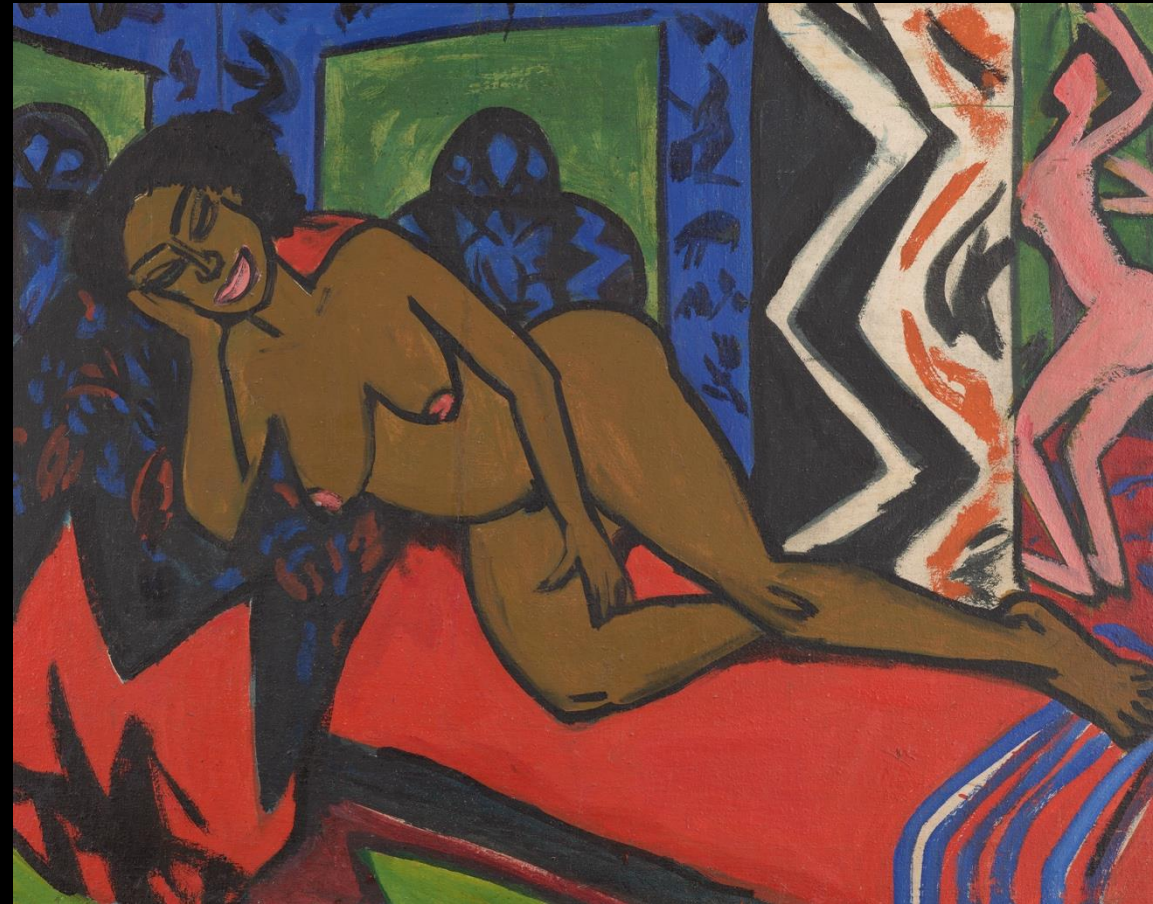
Ernst Ludwig Kirchner, *Schlafende Milli*, 1911,
Öl auf Leinwand, 64 cm × 92 cm, Kunsthalle
Bremen



Henri Matisse, *Die Lebensfreude (Le bonheur de vivre)*, 1906, 174 cm × 241 cm, Merion Barnes Foundation



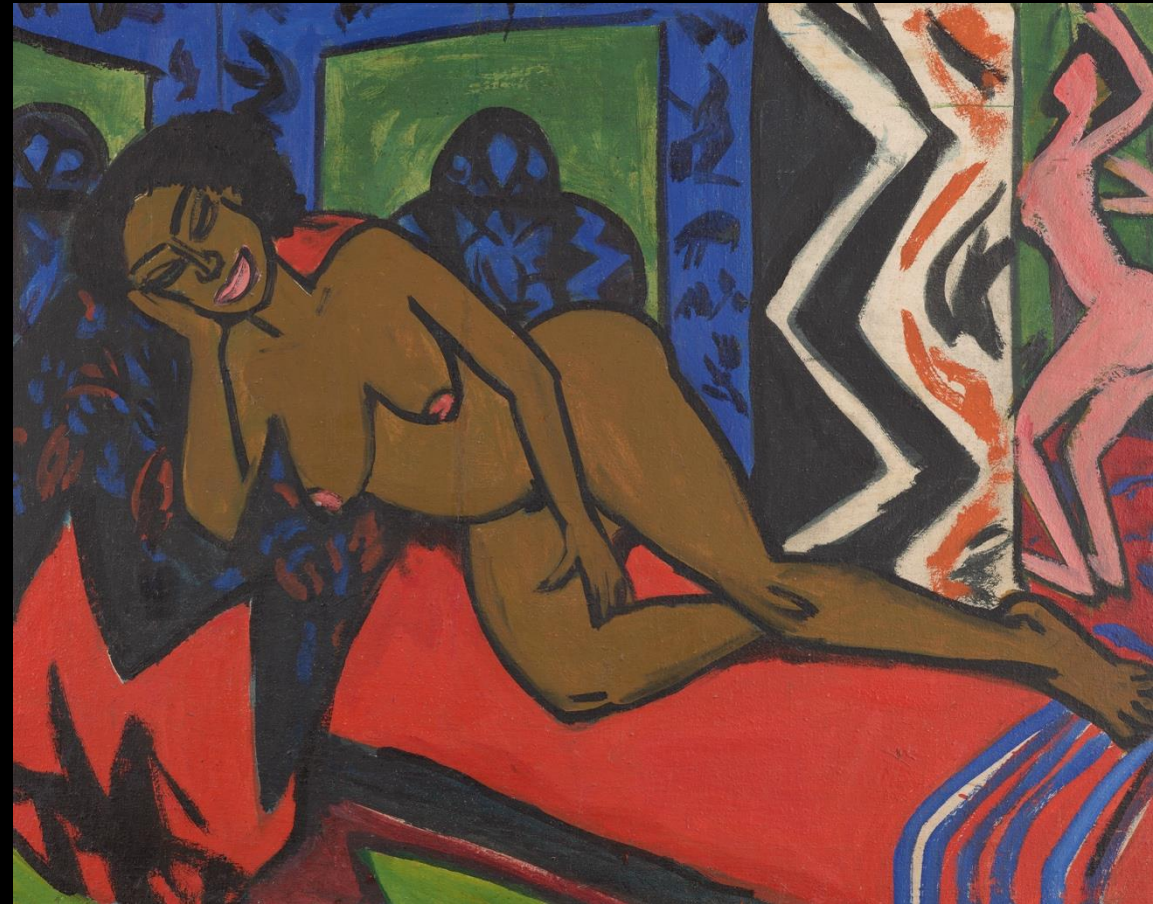
Ernst Ludwig Kirchner, *Liegender Akt mit Fächer*,
1909, Öl auf Leinwand, 64 cm × 92 cm, Kunsthalle
Bremen (Rückseite von Schlafende Milli)



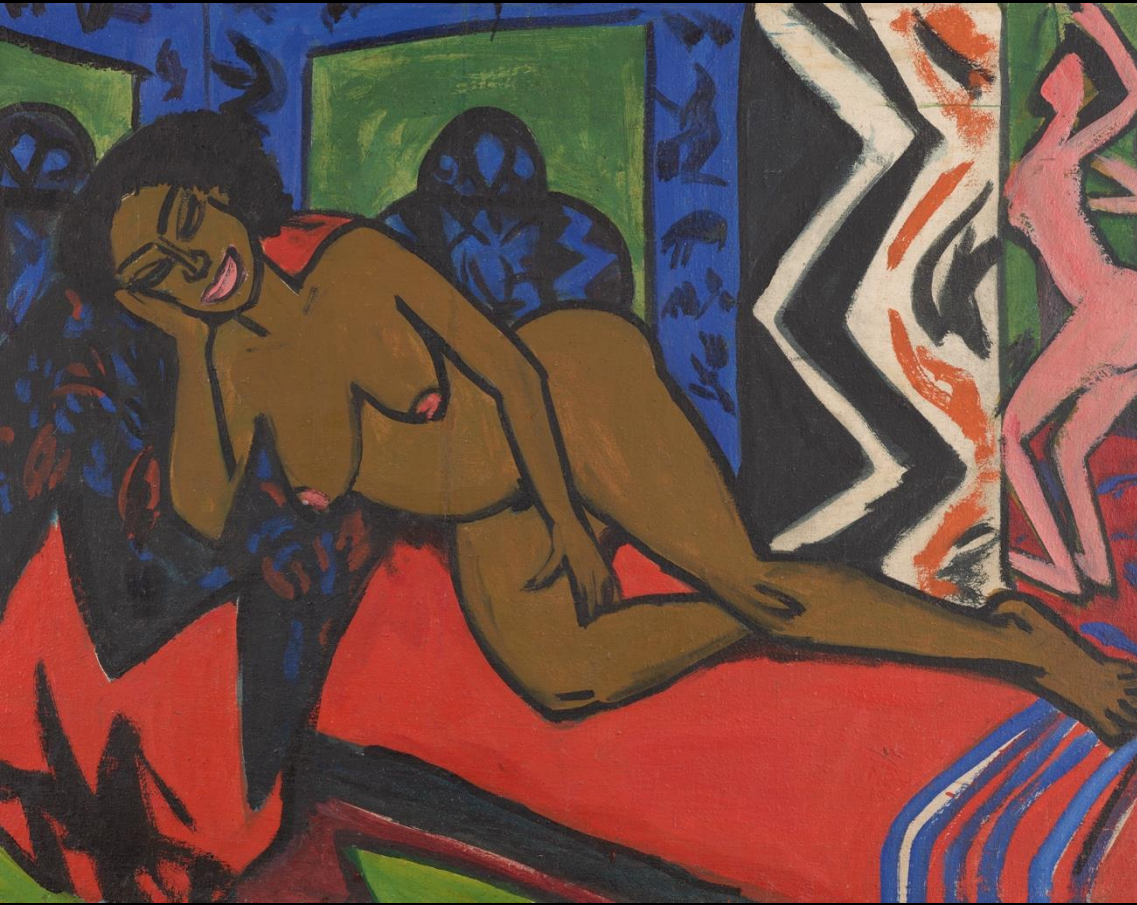
Ernst Ludwig Kirchner, *Schlafende Milli*, 1911,
Öl auf Leinwand, 64 cm × 92 cm, Kunsthalle
Bremen



Balken eines Männerhauses, Palau, Holz,
geschnitzt und bemalt, Anfang/Mitte 19. Jh.,
Museum für Völkerkunde Dresden (Detail)



Ernst Ludwig Kirchner, *Schlafende Milli*, 1911,
Öl auf Leinwand, 64 cm × 92 cm, Kunsthalle
Bremen



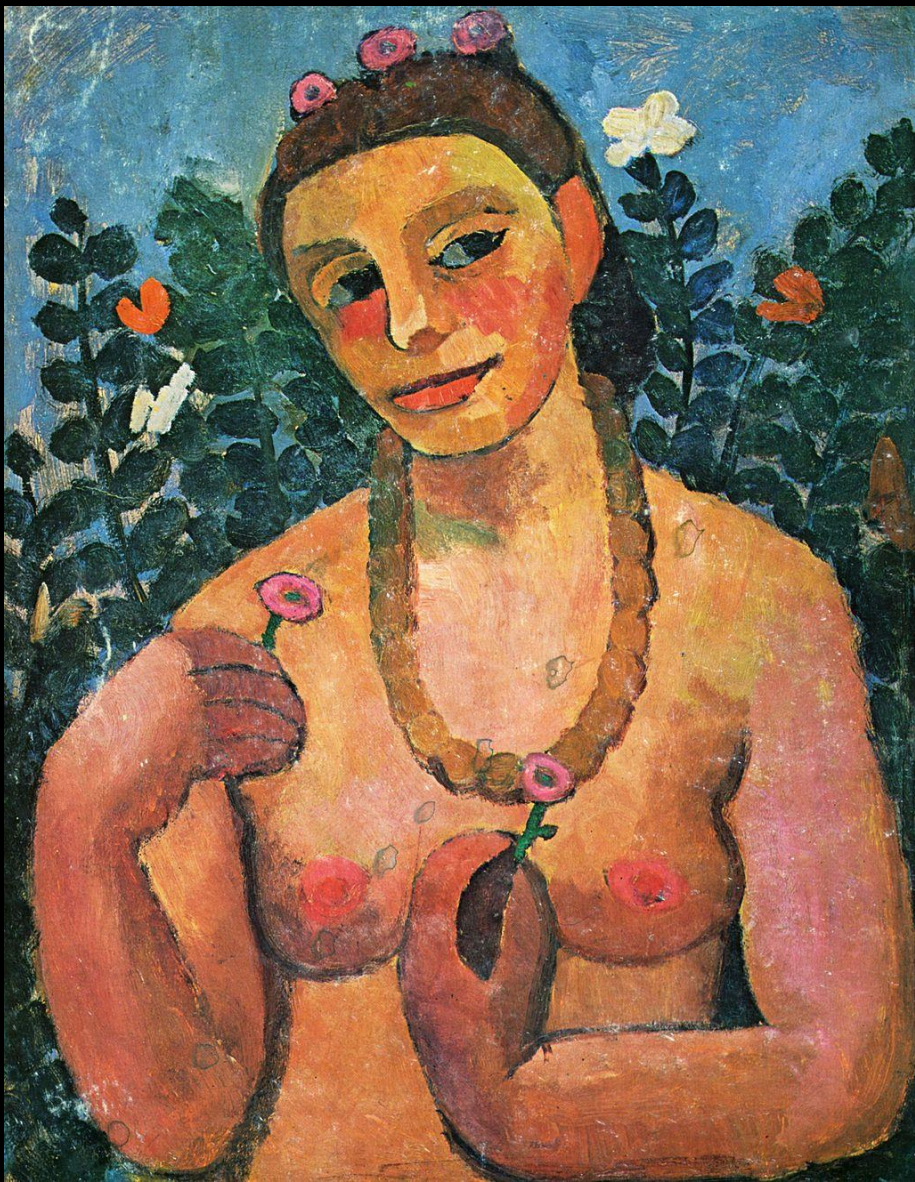
Ernst Ludwig Kirchner, *Schlafende Milli*, 1911,
Öl auf Leinwand, 64 cm × 92 cm, Kunsthalle
Bremen



Édouard Manet, *Olympia*, 1863, 130 cm × 190 cm,
Paris Musée d'Orsay

MILLIS ERWACHEN

Ein Film von Natasha A. Kelly



Paula Modersohn-Becker *Selbstportrait*,
1906, 62 cm × 48 cm, Privatbesitz



Gabriele Münter, *Bildnis Marianne von
Werefkin*, 1909, 81 cm × 55 cm, München
Lenbachhaus



Käthe Kollwitz, *Das Opfer* (Aus: *Krieg*), 1922, Holzschnitt,
37 cm × 40 cm



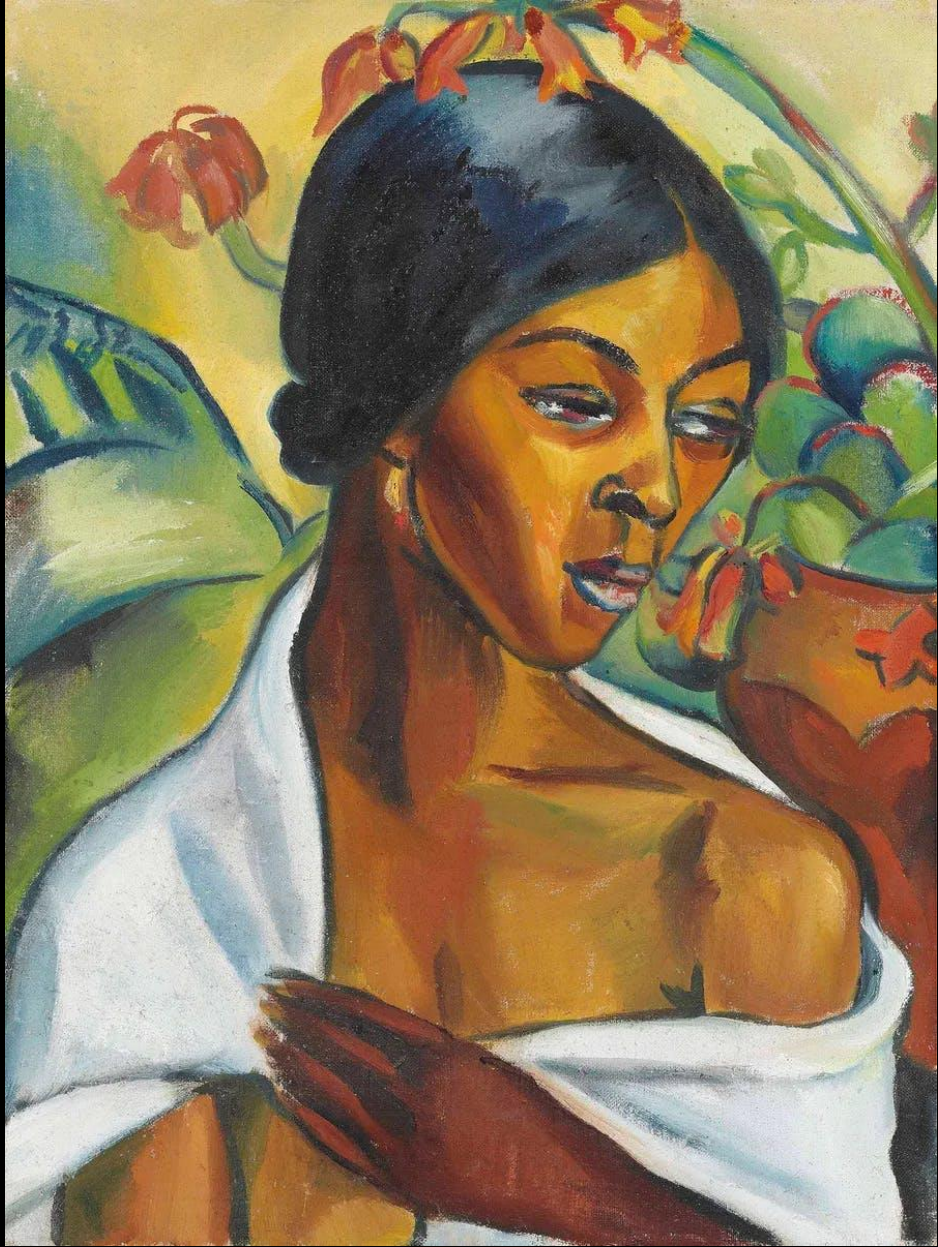
Irma Stern (1894-1966)



Irma Stern, *Das ewige Kind*,
1916, 74 cm × 43 cm,
Stellenbosch Rupert Museum



Paula Modersohn-Becker, *Worpsweder
Bauernkind auf einem Stuhl sitzend*, 1905,
90 cm × 61 cm, Kunsthalle Bremen



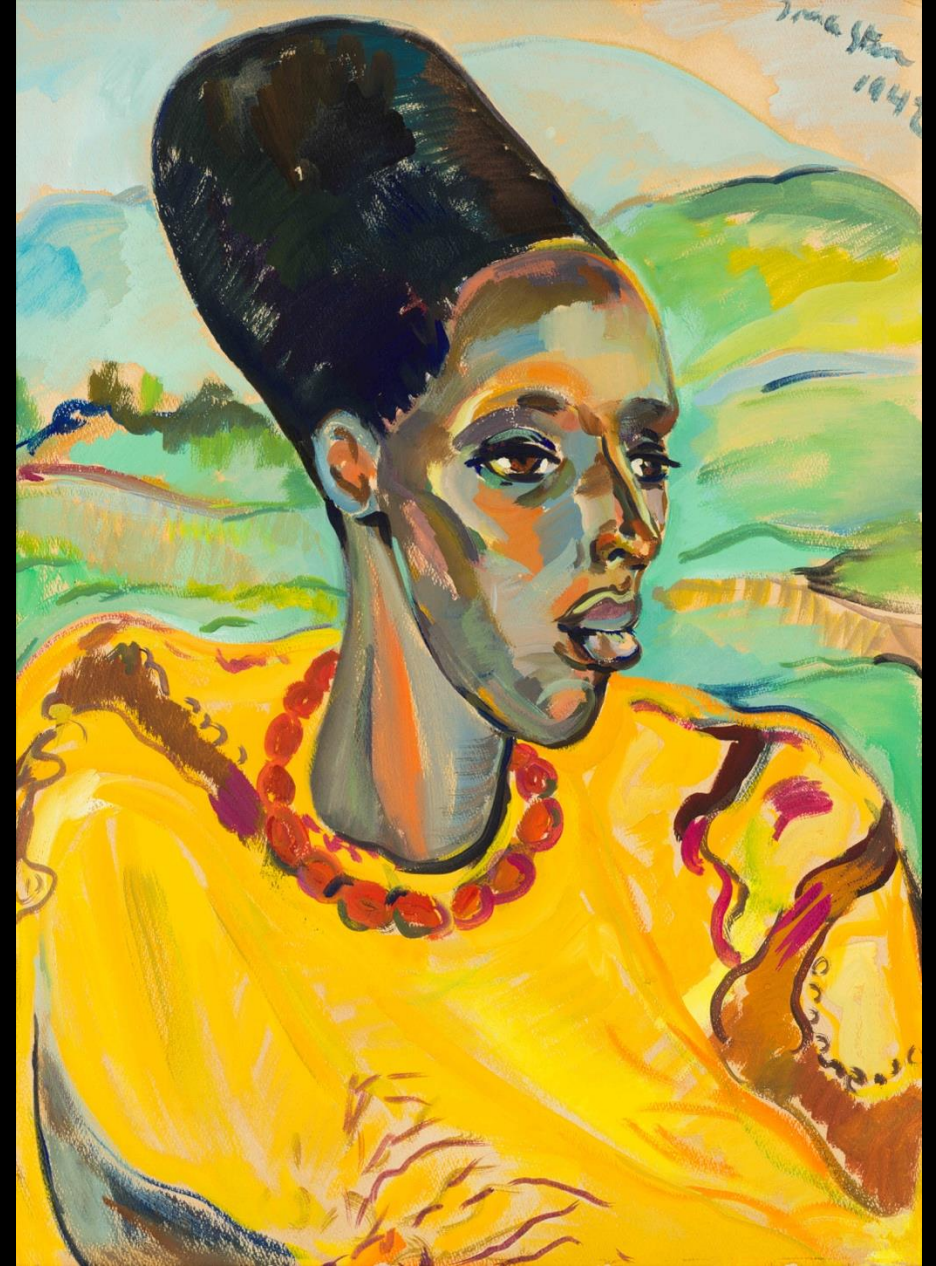
Irma Stern, *Malay Woman*, 1924, Öl auf Leinwand, 58,4 cm × 43 cm, Privatsammlung



Irma Stern, *Three Swazi Sisters* (Ausschnitt), 1925, Öl auf Leinwand, 98 cm × 97,5 cm Kapstadt Irma Stern Museum



Irma Stern, *Portrait of a young Mpondo*, 1935, Öl auf Leinwand, 58,5 cm × 47,5 cm, Privatsammlung



Irma Stern, *Congo Woman*, 1942, Öl auf Leinwand, 54 cm × 74 cm, Privatsammlung

„Ich bekomme furchtbare Angstgefühle, wenn ich an Deutschlands Zukunft denke. – so viel Hass – der überwunden werden muss (...) Ich gehe zu den ‚Wilden‘ und werde wohl dort kultivierte Menschen treffen.“

Irma Stern 1933, zit. n. AK 1996.

Literatur

Aagesen, Dorthe, Anna Vestergaard Jørgensen und Beatrice von Bormann: Kirchner und Nolde: Expressionismus. Kolonialismus, München: Hirmer 2021.

Beil, Ralf, Claudia Dillmann (Hrsg.): *Gesamtkunstwerk Expressionismus. Kunst, Film, Literatur, Theater, Tanz und Architektur 1905 bis 1925*. Ostfildern: Hatje Cantz 2010.

Hörstmann, Lisa: „Südafrikanische Expressionistinnen in Berlin: Irma Stern (1894-1966) und Maggie Laubser (1886-1973)“, in: Zeitschrift Expressionismus, Nr. 4, Sonderheft zu „Expressionistinnen“, 2016, S. 82-91.

Melcher, Ralph (Hrsg.): Die Brücke in der Südsee: Exotik der Farbe, Ausst.-Kat. Saarlandmuseum Saarbrücken, Ostfildern: Hatje Cantz 2005.

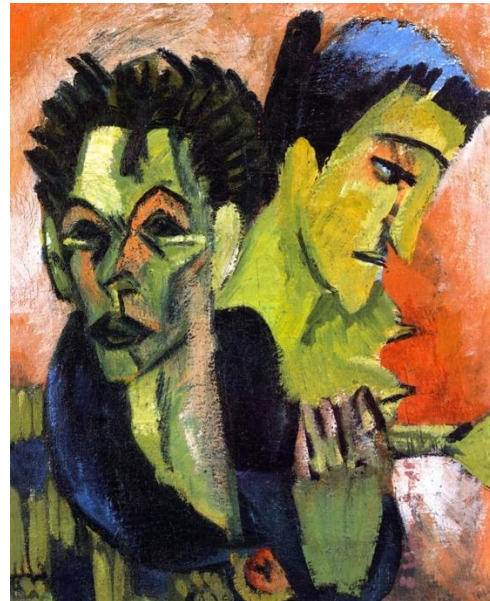
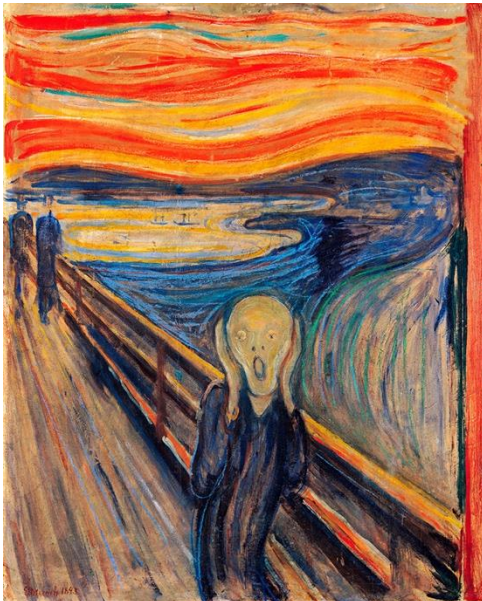
Murrell, Denise: *Posing Modernity: The Black Model from Manet and Matisse to Today*, New Haven (MA) 2014.

Wyman, Marilyn: „Irma Stern: Envisioning the ‚Exotic‘“, *Woman’s Art Journal* 20/2 (1999), S. 18-23.

Weikop, Christian: „Encounters with the Image of the Black: The German and French Avant-Garde (1905-1920)“, in: David Bindman und Henry Louis Gates Jr (Hg.), *The Image of the Black in Western Art: The Twentieth Century: The Impact of Africa*, Cambridge (MA), Bd. 5, 2014, S. 117-121.

Exemplarische Klausurfragen

- Von wem und wo wurde „Der Blaue Reiter“ gegründet?
- Inwiefern ist die Kunst von Emil Nolde mit dem deutschen Kolonialismus verknüpft? Bitte nennen Sie mindestens drei Aspekte



- Von wem stammen diese Bilder und welcher Stilrichtung werden sie jeweils zugeordnet?
- Diskutieren Sie die wesentlichen Gemeinsamkeiten beider Bilder.